

# BSH NEWS

**BUNDESVERBAND SICHERHEITSPOLITIK AN HOCHSCHULEN**

**NEWSLETTER**

## NEUIGKEITEN VOM BUNDESVERBAND

---

**AUSGABE  
1/2020**

- Der Bundesvorstand stellt sich vor
  - Veranstaltungsberichte
  - Termine
- 



Liebe Freundinnen, Freunde und Förderer des BSH,

vergangenes Jahr trat die 34. Bundesversammlung des BSH zusammen und wählte einen neuen Bundesvorstand, der sich mit den ersten BSH-News nun offiziell vorstellen wird. Wir alle möchten uns gleichermaßen für das entgegengebrachte Vertrauen der Delegierten und Mitglieder bedanken! Ein besonderer Dank gilt Anne-Kathrin Herlitz, Yannick Schimbera, Alena Kalks und René Muschter. Sie alle haben den Verband in den letzten Jahren maßgeblich geprägt, inhaltlich wie strukturell. Für ihr langjähriges und umfassendes Engagement danken wir Ihnen herzlich.

Für uns gilt es das bisher Erreichte auf eine nachhaltige Basis zu stellen und eigene Akzente zu setzen. Die vergangenen Wochen haben wir intensiv für die Einarbeitung und Vorbereitung der nächsten Monate genutzt, so können wir schon jetzt viele Ausschreibungen und Termine für das kommende Jahr bekannt geben! Unser Ziel ist es die Qualifizierungsmöglichkeiten für unsere Mitglieder und die Verzahnung mit unseren Kooperationspartnern zu stärken. Beispielsweise freuen wir uns in diesem Jahr erneut aktiv am Berliner Colloquium beteiligt zu sein.

Wir blicken nun gespannt und tatenfreudig auf die neue Amtsperiode und zählen auch im Jahr 2020 auf Ihre und Eure Unterstützung für den BSH!

Lukas Huckfeldt  
Bundesvorsitzender

## VORSTANDSSITZUNGEN

Vom 24. bis 26. Januar fand die erste Klausurtagung des erweiterten Bundesvorstandes statt. Diese wurde vor allem zur Koordinierung der weiteren Termine und dem gegenseitigen Kennenlernen genutzt. | [Bericht](#)



Der erweiterte Bundesvorstand in Berlin (© BSH).

Alle Termine für das kommende Jahr findet ihr bereits online. | [Termine](#)

## DER BUNDESVORSTAND STELLT SICH VOR



**Lukas Huckfeldt** |  
Bundesvorsitzender

Bereits während meines Bachelorstudiums der Politikwissenschaft an der Universität Bremen bin ich auf die

BSH Hochschulgruppe vor Ort aufmerksam geworden. Durch die Hochschulgruppe und BSH-Seminare und Akademien konnte ich Fragestellungen der Außen- und Sicherheitspolitik trotz dem fehlenden universitären Angebot in meinen Fokus stellen. Zwei Jahre habe ich den Diskurs als Vorstandsmitglied in der Bremer HSG mitgeprägt.

Während meiner Zeit in der Bremer HSG wurde ich bereits Beauftragter des Bundesvorstandes für Seminare und Exkursionen. Das Seminar „Wirtschaft & Sicherheit“ und die I. Internationale Exkursion ins Baltikum waren meine Arbeitsschwerpunkte. Aktuell studiere ich einen interdisziplinären Master an der Universität Bremen und darf dem BSH in diesem Jahr vorstehen. Die Möglichkeit im akademischen Umfeld mit anderen Studierenden offen und sachlich über Sicherheitspolitik diskutieren zu können, das Engagement der Hochschulgruppen und das Netzwerk begeistern und faszinieren mich immer wieder.



**Désirée Hoppe** |  
Stv. Bundesvorsitzende

Als Ressortleiterin des Bereiches Hochschulpolitik und HSG Betreuung unterstütze ich die knapp 25 Hoch-

schulgruppen und Initiativen des BSH bei der Ausgestaltung ihrer sicherheitspolitischen Arbeit. Das unabhängige Engagement der lokalen Gruppen steht für mich hierbei im Zentrum der Verbandsarbeit und erstreckt sich u.a. auf Diskussionsabende, Workshops und Exkursionen.

Ich selber habe vor allem über mein Engagement im Vorstand der Bremer Hochschulgruppe in den Verband gefunden. Zudem war ich im Jahr 2019 als Beauftragte der Vorstandsarbeit innerhalb des BSH aktiv und konnte so den Verband besser kennenlernen. Aus eigener Erfahrung weiß ich wie wichtig eine Plattform für den akademischen und überparteilichen Diskurs über Sicherheitspolitik ist. Ich möchte die Hochschulgruppen hierbei nach bestem Wissen und Gewissen unterstützen und freue mich daher besonders, in diesem Ressort für den BSH aktiv zu sein.



**Sophie Witte** |  
*Stv. Bundesvorsitzende*

Als Leiterin des Ressorts für Seminare und Exkursionen freue ich mich besonders, Studierenden in meiner zweiten Amtszeit erneut spannende Einblicke in verschiedenste sicherheitspolitische Themenfelder ermöglichen zu können.

Nachdem ich den BSH im Jahr 2016 kennenlernte, nahm ich während meines Bachelorstudiums der Politikwissenschaft an der Universität Heidelberg und der Sciences Po Paris neben meinem Engagement in der Hochschulgruppe begeistert an zahlreichen Veranstaltungen teil. Seit dem Herbst 2018 organisiere und leite ich als stv. Bundesvorsitzende die Seminare und Exkursionen des BSH.

Durch meinen zweijährigen Freiwilligen Wehrdienst auf einem Minenjagdboot sowie in meiner Rolle als Reserveoffizieranwärterin bei der Bundeswehr liegt es mir besonders am Herzen den interdisziplinären und überparteilichen Austausch der zahlreichen motivierten „Nachwuchs-Sicherheitspolitiker\*Innen“ zu fördern.



**Lea Konrad** |  
*Stv. Bundesvorsitzende*

Mein Masterstudium der Internationalen Studien/Friedens- und Konfliktforschung an den Universitäten Frankfurt am Main, Darmstadt und Birmingham vermittelt mir ein breites Profil an sicherheitspolitischen Interessen und Expertise. Vor allem die Veranstaltungen der örtlichen BSH-Hochschulgruppe und das umfassende Angebot an Akademien haben meinen Blickwinkel auf sicherheitspolitische Themen und Akteure entscheidend bereichert.

Dieses Wissen durfte ich bereits im letzten Jahr als Beauftragte in die Aufbauakademie zum Thema Nordische Außensicherheitspolitik einbringen und diese durchführen. Umso mehr freue ich mich, nun als stellvertretende Bundesvorsitzende das Ressort Akademien zu übernehmen.

Besonders wichtig ist mir eine gute Balance zwischen tiefergehendem theoretischem Input zu verschiedensten sicherheitspolitischen Themen und einem praktischen Einblick in Institutionen deutscher Sicherheitspolitik.



**Cornelia Bohl** |  
*Stv. Bundesvorsitzende*

Zu Beginn meines Masterstudiums der Staatswissenschaften in Passau lernte ich den BSH über die örtliche Hochschulgruppe kennen. Die vielseitigen Inhalte und Arbeitsgebiete des BSH, sowie die häufige Abwesenheit sicherheitspolitischer Themen im Lehrplan waren und sind die Gründe für mein Engagement im Verband. Im vergangenen Jahr durfte ich zum einen der Hochschulgruppe Passau vorstehen und gleichzeitig den Bundesvorstand als Beauftragte im Ressort Publikationen unterstützen. Gegen Ende meines Studiums habe ich nun die Gelegenheit dieses Ressort im Bundesvorstand für das Amtsjahr 2020 zu leiten.

Ziel des BSH ist es, den sicherheitspolitischen Diskurs an deutschen Hochschulen zu intensivieren. Im Bereich Publikationen erfolgt dies

durch die Würdigung und Veröffentlichung akademischer Arbeiten unserer Mitglieder. Welche Reichweite und Bedeutung der BSH auf dieser Ebene hat durfte ich 2019 bei der Ausschreibung und Verleihung unseres Nachwuchsförderpreises „Goldene Eule“ erfahren. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit (Nachwuchs-)WissenschaftlerInnen, spannende Einreichungen für unsere Publikationsreihe und neue Kooperationen im kommenden Jahr.

## HOCHSCHULGRUPPENBETREUUNG

Auf der Bundesversammlung im vergangenen November wurde die Hochschulgruppe für Sicherheits- und Außenpolitik Bremen als **HSG des Jahres 2019** ausgezeichnet. Wie bei vergangenen Bundesversammlungen war der Diskurs zwischen den Delegierten auch dieses Mal vielversprechend und brachte viele neue Ideen hervor. Besonderen Fokus legten die Vertreter der Hochschulgruppen dabei auf die Themen Mitgliedergewinnung und Social Media. | [Bericht](#)

Doch nach der Bundesversammlung ist vor dem neuen BSH-Jahr. Das gilt für den neu gewählten Bundesvorstand genauso wie für die Hochschulgruppen. So hielt die Winterweihnachtspause der HSGn nur kurz an. Bereits im Januar gab es spannende Diskussionen, Exkursionen und Stammtische.

Für den Bundesvorstand liegt der Fokus auf der Beibehaltung der engen Zusammenarbeit mit den Hochschulgruppen. Das im März anstehende HSG-Seminar in Kassel wird die Möglichkeit bieten weitere Erfahrungen unter den HSGn und mit dem Bundesvorstand auszutauschen. Der Bundesverband blickt daher gespannt auf das kommende Jahr und freut sich auf die gemeinsame Arbeit.

## SEMINARE UND EXKURSIONEN

Nach einem spannenden Seminar zur deutsch-französischen Kooperation im Juni 2019 sowie dem VII. Seminar Wirtschaft & Sicherheit, das im Oktober 2019 mit dem Schwerpunktthema „Cyber und kritische Infrastruktur“ in Hamburg stattfand, nahmen im November 2019 vier Teilnehmende vonseiten des BSH an der internationalen Übung „**Joint Cooperation**“ in Nienburg

teil. Mit mehr als 370 Soldaten und Zivilisten aus 22 Nationen ist „**Joint Cooperation**“ die größte internationale Übung zivil-militärischer Zusammenarbeit der NATO. | [Bericht](#)



BSH Mitglieder bei Joint Cooperation (© Hoppe)

## II. SICHERHEITSPOLITISCHE EXKURSION

Aktuell laufen die Planungen für die II. Internationale Exkursion des BSH nach Serbien, Albanien und Kosovo auf Hochtouren. Alle Informationen zum Programm und die Bewerbungsformulare werden in den kommenden Tagen auf unserer Homepage veröffentlicht.

## GRUNDAKADEMIEN

Die Termine für die Sicherheitspolitischen Grundakademien 2020 konnten seit den letzten BSH-News festgemacht werden.

19. bis 22. April

28. Juni bis 01. Juli

06. bis 09. September

Wie aus dem letzten Jahr bekannt, werden die Bewerbungen wieder über das Bewerbungsformular angenommen. Dieses wird jeweils mit der Ausschreibung zur Grundakademie veröffentlicht. Wie immer lohnt es sich regelmäßig auf unserer Website vorbeizuschauen!

## AUFBAUAKADEMIE

Der Termin für die **XII. Sicherheitspolitische Aufbauakademie** steht nun auch fest. Die Akademie wird vom 05. bis 08. Oktober 2020 in Berlin stattfinden und sich mit chinesischer Außen- und Sicherheitspolitik beschäftigen.

## GOLDENE EULE 2019

Am 22. November verlieh der BSH zum fünften Mal den **Nachwuchsförderpreis Goldene Eule** für herausragende Qualifikationsarbeiten zu sicherheitspolitischen Themen. Im Rahmen des diesjährigen Themenkomplexes „Deutschlands Sicherheitspolitik in der MENA und Sahel-Region“ wurden die Abschlussarbeiten von Meike Oltmanns und Anna Lena Hohmann bei der feierlichen Preisverleihung im Haus am Dom in Frankfurt am Main ausgezeichnet. | [Bericht](#)

## BERLINER COLLOQUIUM 2020

Auch in diesem Jahr besteht wieder die Möglichkeit über den BSH am **Berliner Colloquium** teilzunehmen. Das Thema dieses Jahr ist *„Multilateralismus in der Krise. Welche Zukunftsperspektiven haben die bisherigen Stabilität, Sicherheit, Frieden und Wohlstand fördernden multilateralen Institutionen?“*

Die Tagung findet am 2. und 3. April in Berlin statt und wird von der Clausewitz-Gesellschaft in Kooperation mit der Bundesakademie für Sicherheitspolitik (BAKS) organisiert. Mit der Teilnahme über den BSH habt ihr die Möglichkeit die **Tagungsgebühren** und **Materialkosten** zu sparen. Weitere Informationen und die Ausschreibung findet ihr in den kommenden Tagen auf unserer Website. In diesem Jahr dürft ihr euch auch besonders auf einen inhaltlichen Beitrag vom BSH am ersten Veranstaltungstag freuen!

## PUBLIKATIONEN

Derzeit arbeitet die Redaktion der elektronischen BSH-Publikationsreihe **Wissenschaft & Sicherheit Online** fleißig an der Veröffentlichung der Einreichungen des vergangenen Halbjahres.

Die WiSi Online Redaktion nimmt auch weiterhin neue wissenschaftliche Analysen an. Alle Informationen zum Publikationsprozess, den Manuskriptrichtlinien und dem beidseitig anonymen Peer-Review-Verfahren sind auf der Website zu finden. | [Veröffentlichung](#)

Der BSH publiziert wie gewohnt monatlich im Magazin Loyal. Die **Loyal-Beiträge** des BSH

und seiner Hochschulgruppen können auf der BSH-Website als PDF-Dateien abgerufen werden. | [Loyal Archiv](#)

## FÖRDERVEREIN NASB: PRAXISTIPPS FÜR BEWERBUNGEN UND BERUFSEINSTIEG

Das **Netzwerk Außen- und Sicherheitspolitische Bildung (NASB)** unterstützt Studierende mit Hinweisen und Praxistipps für Bewerbungen und Berufseinstieg. Der Verein bietet regelmäßig Beratung, Kurztrainings und Weiterbildungen am Rande von BSH-Terminen an.

Bei der 34. Bundesversammlung in Frankfurt berichteten fünf Alumni von ihrem Weg in den Beruf: Daniela Baron (DHL), Fabian Forster (Uni Augsburg), Lars-Hendrik Hartwig (Repuco Unternehmensberatung), Johannes Kummerow (GIZ) und Sebastian Nieke (BAKS) blickten zurück auf ihr Engagement im BSH, beantworteten Fragen zum Berufseinstieg und gaben branchenspezifische Tipps. Jan Fuhrmann (Deutscher Bundestag) bot einen CV-Check an, der dieses Jahr auch in das Onlineangebot des Netzwerks übernommen wird. Für alle Fragen



Daniela Baron berichtet über ihre Arbeit bei einer DHL Tochterfirma (©Kummerow)

zu Angebot und Mitgliedschaft stehen euch Fabian Fischbach und Sebastian Nieke zur Verfügung. | [Website](#)